

Anfrage

Landtag von Niederösterreich

Landtagsdirektion

Eing.: 29.08.2006

Ltg.-703/A-4/158-2006

~~— Ausschuss~~

der Abgeordneten Dr. Helga Krismer-Huber an
Herrn Landesrat Ernest Gabmann
gemäß § 39 LGO betreffend **Sanierung der Mörwald GmbH**

Begründung:

Am 8. November 2005 wurde in der Landesregierung mit den Stimmen von ÖVP und SPÖ eine Subvention des Landes Niederösterreich an den Starkoch Toni Mörwald beschlossen. Die NÖ Landesregierung hat unter dem Titel "Sanierung der Mörwald GmbH" einen Direktzuschuss von 100.000 Euro und ein zinsfreies Darlehen in der Höhe von 250.000 Euro beschlossen. Zusätzlich soll Mörwald von der Hypobank weitere 100.000 Euro und ein zinsloses Darlehen in der Höhe von 250.000 Euro erhalten. Insgesamt hätte das "Mörwald-Imperium" damit 700.000 Euro bekommen. Dieses Geschäftsstück wurde als "Verschluss-Akt" behandelt. Nach dem öffentlichen Aufschrei der Grünen wurde dieser Beschluss auf Eis gelegt. Der Beschluss der Landesregierung wurde bis März 2006 ausgesetzt. In den Medien wurde die Rettung des Imperiums durch eine undurchsichtige Bankkonstruktion vermeldet. Nun sieht alles wieder anders aus: Die Tageszeitung "Der Standard" berichtet in der Ausgabe vom 24. August 2006, dass das Mörwald Imperium erneut frisches Geld braucht.

Die Unterfertigten stellen daher an den Herrn Landesrat folgende

Anfrage

Schließen Sie aus, dass die Mörwald GmbH eine finanzielle Zuwendung - in welcher Form auch immer - durch das Land Niederösterreich erhalten hat oder erhalten wird?

Wenn nein, welche Zuwendungen wurden bereits ausbezahlt und welche werden ausbezahlt werden?

LAbg. Dr. Helga Krismer-Huber